ARBEITSKREIS MARKENHEFTCHEN E.V.

INFO 5/2019

Lfd. Nr. INFO 229

akmh
Markenheftchen
Zusammendrucke
Folienblätter
Arbeitskreis Markenheftchen e. V.
www.akmh.de
ArGe im BDPh

Und wieder ist ein Jahr fast um.
Die Redaktion verabschiedet sich in die Winterpause.

Der Vorstand Ihres *akmh* bedankt sich bei allen aktiven Mitgliedern für die interessanten Beiträge und die Teilnahme am Vereinsgeschehen.

Allen Leserinnen und Lesern unserer INFO

Frohe Weihnachten und Alles Gute für 2020 !

IMPRESSUM:

INFO ist der Rundbrief des ***akmh*** - Arbeitskreis Markenheftchen e.V. Bundesarbeitsgemeinschaft im BDPh e.V. - **www.akmh.de** - Die INFO erscheint mehrmals im Jahr und wird an alle Mitglieder des *akmh* kostenlos abgegeben.
Nicht-Mitglieder können Einzelhefte gegen Erstattung der Herstellungskosten und Portogebühren bei der Redaktion der INFO bestellen.

Der Nachdruck von Artikeln und Bildern ist nur mit Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe erlaubt.

Mit Namen oder *akmh* -Nummer gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des *akmh* -Vorstandes wieder.

Die Abbildungen sind optimiert und entsprechen in der Regel nicht der Originalgröße.

Die Übernahme eventuell verwendeter **MICHEL**-Nummerierung erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Schwaneberger Verlages.

Die Neuankündigungen von MH und FB entnehmen wir aus:
„Stempel & Informationen“, das Informationsblatt der Deutschen Post PHILATELIE

Die Plattenfehler-Nummerierung ex Plattenfehler-Vergleichs-Tafel erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Herrn H. K. Schmidl.

Veröffentlichungen der Bundesarbeitsgemeinschaften RSV, ATM und AGF-DBP dürfen laut entsprechender Vereinbarungen mit Quellenangabe übernommen werden.

Anschrift der INFO-Redaktion: Karl-Heinz Orehovsky, siehe Angaben bei Schriftführer

Vorstand des akmh

1. Vorsitzender: Torsten Papke, Am Kirchfeld 1, 47589 Uedem, ***akmh***-Nr. 062
Tel: 02825 539820, E-Mail: papke@akmh.de

2. Vorsitzender: Heiko Jooß, Hälde 15, 74245 Löwenstein, ***akmh***-Nr. 240
Tel: 07130 453334, E-Mail: jooss@akmh.de

Schatzmeister: Georg Weber, Kirchgasse 46, 52499 Baesweiler, ***akmh***-Nr. 345
Tel: 02401 89330, E-Mail: weber@akmh.de

Schriftführer: Karl-Heinz Orehovsky, Am Schönblick 9, 85567 Grafing,
akmh-Nr. 160 Tel: 08092 31865, E-Mail: orehovsky@akmh.de

Beisitzer: Hartmut Geyer, Auf dem Klemberg 5, 50999 Köln, ***akmh***-Nr. 024
Tel. 02236 69358, E-Mail: geyer@akmh.de

Versand der INFO: Wolfgang Ludwig, ***akmh***-Nr. 259, E-Mail: kontakt@akmh.de

Sachgebietsleiter:

Mitgliederbetreuung, Fernausleihe und Öffentlichkeitsarbeit: Torsten Papke, Am Kirchfeld 1, 47589 Uedem, ***akmh***-Nr. 062

Neuheitendienst: Wilhelm Pyrlik, Niermannsweg 31, 40699 Erkrath, ***akmh***-Nr. 087
Tel. 0211-252374

MH/SMH der DDR: Hans-Heinrich Krug, Torgauer Str. 76, 04916 Herzberg
akmh-Nr. 268 Tel: 03535-3029

Bankverbindung: Volksbank Lebach, Konto-Nr.
IBAN: DE69 5939 3000 0050 3181 09 BIC: GENODE51LEB

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser der ***akmh*** -INFO,

mit dieser INFO erfolgt der Startschuss für die diesjährige Fernanbietung. Der Katalog ist online oder liegt dieser INFO bei. Es sind über 3.200 Lose, die einen neuen Besitzer suchen. Und es gibt Neuerungen: a.) die Lose sind nach Sammelgebiet und MICHEL-Nummern vorsortiert, was Ihnen die Suche erheblich erleichtern sollte, und b.) Einlieferer gestatten bei ausgewählten Losen auch Untergebote. Beides sollte im Interesse der Bieter sein.
Die Fernanbietung ist ein Service für unsere Mitglieder. Bitte beteiligen Sie sich. Es könnte sich für Sie durchaus lohnen, den Katalog zu durchforsten !

Zum ersten gemeinsamen Regionaltreffen mit Mitgliedern des RSV in Ottobrunn bei München haben sich 7 Teilnehmer eingefunden. Wir hatten interessante Gespräche in angenehmer Atmosphäre und haben beschlossen, diese Treffen etwa halbjährlich zu wiederholen. Der nächste Termin wird rechtzeitig in der INFO bekannt gegeben.
Leider konnten nicht alle Mitglieder aus der näheren Umgebung eingeladen werden, weil sowohl Mail-Adresse als auch Telefonnummer im Mitgliederverzeichnis nicht aktuell sind. Ein weiterer guter Grund seine Kontaktdaten zu aktualisieren, wofür wir doch in jeder INFO (in Rot) aufrufen.

Der ***akmh*** war auf der **Briefmarken-Messe in Sindelfingen** vom 24. – 26. Oktober 2019 wieder mit einem Informationsstand vertreten. Das schöne Wetter und die am Freitag beginnenden Schulferien in Süddeutschland haben die Zahl der Messebesucher geringer gehalten, als in früheren Jahren. Das Interesse an Spezialisierung hält allerdings an; die Besucherzahl im Bereich der Arbeitsgemeinschaften war nicht geringer als sonst.
Wir konnten viele Fragen von Sammlern beantworten, interessante Gespräche zu unseren Sammelgebieten führen, außergewöhnlich viele „alte“ INFOs verkaufen und mehrere Anträge auf Mitgliedschaft aushändigen.
Ein besonderes Dankeschön den Herren Dietmar Bidlingmaier und Thomas Kallwaß, die mich beim Standdienst jeweils an mehreren Tagen tatkräftig unterstützt haben.

Unsere **JHV 2020** findet am **Samstag, den 13. Juni,** statt. Das Treffen anlässlich der JHV beginnt bereits am Donnerstag. Für den Ort der JHV nimmt der Vorstand noch Vorschläge bis Weihnachten an. Bitte melden Sie Ihre Wünsche / Vorschläge.

Bei allen Mitgliedern, die mir die Arbeit als INFO-Redakteur erleichtert haben, möchte ich mich recht herzlich bedanken. Auch die INFO ist nicht allein Sache des Redakteurs. Wir sind schließlich eine Arbeits- und keine Konsumgemeinschaft.

Als Vorbote für unser **40-jähriges Gründungsjubiläums** im nächsten Jahr, haben wir in unserem Archiv geforscht und schon einmal eine Übersicht aller Vorstandsmitglieder erstellt. (siehe Seite 5). Weitere Zusammenstellungen werden folgen.

Allen Mitgliedern und allen wohlgesinnten Lesern der INFO möchte ich eine geruhsame Vorweihnachtszeit, schöne Festtage und einen guten Rutsch in Neue Jahr wünschen.

Und Ihnen wünsche ich jetzt noch viel Spaß bei der Lektüre dieser INFO.

Grafing, den 9. Dezember 2019 Karl-Heinz Orehovsky

Liebe Mitglieder,

„unser“ MICHEL Handbuch Markenheftchen Alliierte Besetzung / Bund / Berlin 2016 / 2017 ist auf der STOCKHOLMIA 2019 mit der Vermeil-Medaille ausgezeichnet worden! Ein tolles Kompliment für die drei Autoren des Katalogs, die alle dem akmh angehören. Mein Glückwunsch geht dafür an das Autoren-Team. Vielen Dank auch an alle anderen Mitstreiter, die darüber hinaus unterstützend tätig waren.

Der Auktionskatalog unserer Fernanbietung liegt in neuer Aufmachung vor und ich gehe davon aus, dass die Suche nach den letzten fehlenden Markenheftchen Ihrer Sammlung so leichter ist, und Sie alle Ihre Lücken schließen können.

Passend zu Weihnachten erscheint bei MICHEL der komplett neu aufgelegte Katalog „Zusammendrucke Deutsches Reich“. In diesem sind viele neue Plattenfehler und weitere Besonderheiten gelistet. Setzen Sie doch den Katalog auf Ihre Wunschliste oder kaufen Sie ihn selbst und legen ihn unter den Weihnachtsbaum. Man muss sich auch mal etwas gönnen!

Ich wünsche Ihnen viel Freude in der Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und alles Gute in 2020!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Torsten Papke

P.S.: Bitte merken Sie sich den Termin für die Jahreshauptversammlung vor! Dort werden wieder tolle neue Bilder aus dem Postmuseum präsentiert!

akmh **- Internes / Nachrichten / Kleinanzeigen / ...**

Mitglieder – Bewegungen

Wir können in dieser INFO leider keine neuen Mitglieder begrüßen:

Änderungen / Ergänzungen

Neue Anschrift: ***akmh*** 231, Fritz Löffler, Friedrichstr.13, 72649 Wolfschlugen,
Tel: 07022-9902279, E-Mail: fritzloeffler1@unity-mail.de

Bitte Umzüge und andere **Änderungen** möglichst zeitnah **Herrn Georg Weber** melden.
Kontaktmöglichkeiten siehe INFO Umschlag-Innenseite (Impressum).

Kleinanzeigen

akmh **295 sucht von der PostModern das MH zu 90 Cent** "Dresdner Striezelmarkt 2018" vom 28. November 2018. Bitte auch den kompletten Satz zu 5 MH anbieten, wenn das 90 Cent MH enthalten ist. Angebote bitte unter ohei@snafu.de oder Tel: 01628729918

Die Kleinanzeigen sind für Mitglieder kostenlos !
Inserenten, deren Anzeigen nicht mehr aktuell sind, bitte bei der Redaktion melden !
Die Redaktion behält sich vor, Inserate nach einer gewissen Zeit wieder zu löschen.

akmh -Vorstand Historie

Zeitraum	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schatzmeister	Schrift- / Protokollführer	Beisitzer	INFO- Redaktion
19.11.1980	Oswald Biel		Alfons Augustin			Oswald Biel
ab 1981	Oswald Biel	Horst Kubina	Alfons Augustin	Oswald Biehl	Leo Herrmann	Oswald Biel
ab 1982	Oswald Biel	Horst Kubina	Alfons Augustin	Dr. Robert Reichhart	Leo Herrmann	Oswald Biel
ab 1983	Oswald Biel	Horst Kubina	Alfons Augustin	Otto Scheliga	Günter Latz Karl-Heinz Ullemeyer Dr. Robert Reichhart	Oswald Biel
ab 1984	Oswald Biel	Peter Monreal	Alfons Augustin	Otto Scheliga	Günter Latz Karl-Heinz Ullemeyer Dr. Robert Reichhart	Oswald Biel
ab 1985	Alfons Augustin	Peter Monreal	Erich Bus	Otto Scheliga	Oswald Biel Hans-Jürgen Groß Dr. Robert Reichhart	Alfons Augustin
ab 1986	Alfons Augustin	Peter Monreal	Erich Bus	Oswald Biel	Hans-Jürgen Groß Dr. Robert Reichhart	Alfons Augustin
ab 1987	Alfons Augustin	Peter Monreal	Erich Bus	Peter Monreal	Oswald Biel Karl-Heinz Ullemeyer Hans-Jürgen Groß Dr. Robert Reichhart	Alfons Augustin
ab 1988	Alfons Augustin	Peter Monreal	Erich Bus	Bernhard Müller	Oswald Biel Karl-Heinz Ullemeyer Hans-Jürgen Groß Dr. Robert Reichhart	Alfons Augustin
ab 1989	Alfons Augustin	Peter Monreal	Erich Bus	Harald Bock Peter Monreal (nur JHV)	Bernd Müller Günther Nierbauer Dr. Robert Reichhart	Alfons Augustin
ab 1990	Alfons Augustin	Peter Monreal	Erich Bus	Harald Bock	Bernd Müller Günther Nierbauer Dr. Robert Reichhart	Alfons Augustin
ab 1991	Alfons Augustin	Peter Monreal	Harald Bock	Peter Przybyla	Peter Przybyla Günther Nierbauer Dr. Robert Reichhart Hartmut Geyer	Harald Bock
ab 1992	Alfons Augustin	Peter Monreal	Harald Bock	Peter Przybyla	Peter Przybyla Günther Nierbauer Dr. Robert Reichhart Hartmut Geyer	Harald Bock
ab 1993	Alfons Augustin	Reinhard Motzigemba	Harald Bock	Reinhard Motzigemba	Günther Nierbauer Egon Lambrecht Hartmut Geyer	Harald Bock
ab 1994	Alfons Augustin	Reinhard Motzigemba	Harald Bock	Gerfried Liebetrau Norbert Wittmann (nur JHV)	Günther Nierbauer Egon Lambrecht Hartmut Geyer	Harald Bock
ab 1995	Alfons Augustin	Reinhard Motzigemba	Harald Bock	Gerfried Liebetrau Norbert Wittmann (nur JHV)	Bernd Müller (Stellv.: G. Nierbauer)	Harald Bock
ab 1996	Alfons Augustin	Reinhard Motzigemba	Harald Bock	Gerfried Liebetrau Jürgen Brunswick (nur JHV)	Bernd Müller (Stellv.: G. Nierbauer)	Harald Bock
ab 1997	Alfons Augustin	Hartmut Geyer	Harald Bock	Karl-Heinz Orehovsky	Egon Lambrecht	Harald Bock
ab 1999	Hartmut Geyer	Alfons Augustin	Harald Bock	Karl-Heinz Orehovsky	Egon Lambrecht	Harald Bock
ab 2001	Michael Müller	Peter Monreal	Harald Bock	Karl-Heinz Orehovsky	Egon Lambrecht	Wolfgang Ludwig
ab 2005	Harald Bock (komm.)	Heiko Jooß	Harald Bock	Karl-Heinz Orehovsky	Egon Lambrecht	Wolfgang Ludwig
ab 2006	Manfred Eble	Heiko Jooß	Harald Bock	Karl-Heinz Orehovsky	Wilhelm Pyrlik	Wolfgang Ludwig
ab 2007	Manfred Eble	Heiko Jooß	Wilhelm Pyrlik	Karl-Heinz Orehovsky	Wolfgang Ludwig	Wolfgang Ludwig
ab 2011	Manfred Eble	Heiko Jooß	Wilhelm Pyrlik	Karl-Heinz Orehovsky	Wolfgang Ludwig	Karl-Heinz Orehovsky
ab 2013	Manfred Eble	Heiko Jooß	Wilhelm Pyrlik	Karl-Heinz Orehovsky	Torsten Papke	Karl-Heinz Orehovsky
ab 2017	Manfred Eble	Heiko Jooß	Georg Weber	Karl-Heinz Orehovsky	Torsten Papke	Karl-Heinz Orehovsky
ab 2018	Torsten Papke (komm.)	Heiko Jooß	Georg Weber	Karl-Heinz Orehovsky	Torsten Papke	Karl-Heinz Orehovsky
ab 2019	Torsten Papke	Heiko Jooß	Georg Weber	Karl-Heinz Orehovsky	Hartmut Geyer	Karl-Heinz Orehovsky

BPP Nachrichten

Die DBZ 24 / 2019 meldet am 8. November 2019:

Ruhestand

Nach mehr als 50 Jahren beendete Horst K. Schmidl am 30. September seine Tätigkeit als Prüfer, unabhängiger Sachverständiger und Herausgeber von Literatur für Markenheftchen Bund und Berlin. Bis er altersbedingt ausschied, gehörte Schmidl, Jahrgang 1939, dem Bund Philatelistischer Prüfer (BPP) an, der in Andreas und Hans-Dieter Schlegel diesen Bereich der Deutschland-Philatelie exzellent besetzt. Im Michel-Handbuch Markenheftchen Alliierte Besetzung, Bund, Berlin 2016/2017, erschien ein Artikel Schmidls zu einem Verrechnungsprovisorium von 1950 in hessischen Devisen-Poststellen. *tb*

Damit geht eine unser Sammelgebiet prägende Ära zu Ende.

Stellt sich die Frage, wer ab jetzt noch die PLF prüft, die es zu hunderten bei den Serien B&S und SWK gibt.

Der ***akmh*** wird die BPP-Prüfer auf Wunsch und nach Bedarf im Rahmen der Möglichkeiten unterstützen.

Übersicht der bisher ausgegebenen Dummys und Werbekarten

Herr Heidelbach, *akmh* 295, hat mit Unterstützung der Herren Heinig und Pyrlik die Übersicht aktualisiert.

Dummys von MH

MH	Beschreibung	Mat.-Nr.
95	Winterstimmung	675-800-661
97	Der kleine Prinz	675-800-769
101	Asterix	675-800-870
101	Asterix (Großformat)	keine
102	Stille Nacht + FB 50 (Großformat)	keine

Dummys von FB

FB	Beschreibung	Mat.-Nr.
25	Kaiserburg Nürnberg	675-800-587
28	Janosch Ostern	675-800-586
35	Kaiserkrone	675-800-587
37	Für Dich	675-800-675
39	Wildes Deutschland	675-800-587
41	Schneekugel	675-800-783
42	Pfingstrose	675-800-587
46	Felix	675-800-819
50	Freude Schenken	675-800-886
50	Freude Schenken + MH102 (Großformat)	keine
52	Freiberg	675-800-587
52	Freiberg (Großformat)	keine
55	Tierkinder	867-800-922
58	Glückwunsch	675-800-939
61	Weihnachtskugel	675-800-985
65	Ottifant	675-800-438
71	Weihnachtliche Kapelle	675-800-494
72	Gravitationswellen	675-800-587
73	Snoopy	675-800-527
80	Weihnachtsschlitten	675-800-591
86	Grüffelo	675-800-446

MICHEL Handbuch Markenheftchen 2016 / 2017 ausgezeichnet

STOCKHOLMIA2019
29 MAY - 2 JUNE

CERTIFICATE

THIS IS TO CERTIFY THAT
Oskar Klan

EXHIBITED
Handbuch Markenheftchen Alliierte Besetzung / Bund / Berlin 2016/2017

AWARDED
Vermeil Medal

IN CLASS
Literature

EXHIBITION MANAGER
PRESIDENT OF THE JURY

STOCKHOLM 1 JUNE 2019

Herr Klan, Chefredakteur des Schwaneberger Verlags ist auf der **STOCKHOLMIA 2019** für unser

Handbuch Markenheftchen Alliierte Besetzung / Bund / Berlin 2016 / 2017

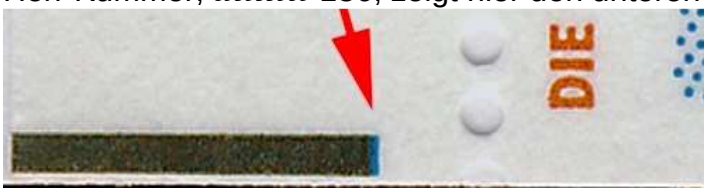
mit **„Vermeil Medal“** geehrt worden.

Das ist eine weitere Bestätigung für unsere - nun auch im wahrsten Sinne des Wortes - „ausgezeichnete“ Arbeit.

Anfragen zu MH / Aufruf zu Mitarbeit und Diskussion

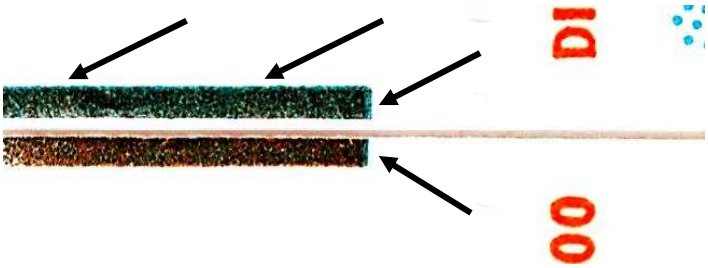
MH 39 Abweichungen bei den MKST

Herr Kummer, ***akmh*** 136, zeigt hier den unteren MKST, der rechts nur einfarbig blau ist.



Fragen:
Ist so etwas bereits bekannt ?
Handelt es sich u. U. auch um eine Teilauflage (wie 39 II) ?

Die MKST sind bei diesem MH normalerweise in den beiden Markenfarben orange und blau passgenau aufeinander gedruckt. Bei normaler Farbauftragung erscheinen die MKST daher schwarz.
Bei der Teilauflage MH 39 II ist der blaue MKST deutlich kürzer, so dass der orange Druck links zu erkennen ist. Beim o. g. MH sind die MKST allerdings gleich lang und unseres Erachtens nur durch eine Passerverschiebung versetzt.



Links zeigen wir zwei MKST von MH 39 mit ähnlichen Passerverschiebungen: Beim bildlich oberen MKST ist Blau nach rechts und oben verschoben, beim unteren MKST ist Blau nur nach rechts versetzt.

Solche seltenen Passerverschiebungen sind uns auch z. B. von MH 36 bekannt.

Bei den MH 34 und 35 gibt es allerdings Hinweise auf Teilauflagen, bei denen die beiden MKST, die übereinander gedruckt wurden, nicht gleich lang sind.
Hier gibt es noch reichlich Forschungsarbeit zu bewältigen.

Rückmeldungen zu Artikeln aus früheren INFOs

Rückmeldungen zu den VH-MH finden Sie im gleichnamigen Kapitel dieser INFO

Zu INFO 2 / 2019 S. 16 MH 29 b Schwarzer Strich am linken Rand der DS 2

Herrn Kupsch, ***akmh*** 368, liegen mehrere MH 29 b mit dieser Besonderheit vor. Den Strich am linken Rand gibt es in mehreren Ausführungen: durchgehend (wie am Bild in der INFO), von oben bis mittig der oberen Markenreihe oder ca. 10 mm in Höhe der unteren Marken.

Auch Herr Krone, ***akmh*** 364, meldet ein MH 29 b, bei dem der schwarze Strich nur auf der oberen Hälfte des H-Blatt-Randes zu sehen ist.

Eine Erklärung für die Ursache konnten wir bisher nicht erhalten.

Zu INFO INFO 4 / 2019 S. 33 MH 24 e K1 gerissener H-Blatt-Rand

Herr Müller, ***akmh*** 285, schreibt: *„Alle meine leeren Deckel MH 24 e K1 (>200) haben fest geklebte HBL.-Ränder, ob normal oder sehr breit. Das einzig auffällige sind etwa ein gutes Dutzend Deckel, bei denen der HBL.-Rand vollständig fehlt, und zwar ohne irgend-welche sichtbaren Rückstände. Keine glänzenden oder rauen Stellen, nichts! So, als ob dort niemals ein Heftchenblatt eingeklebt war. Auch unter UV kann ich keinen Unterschied zum Rest des Innendeckels erkennen: alles gleichmäßig fleckig.*
Das schürt meines Erachtens die Möglichkeit, dass einzelne Auflagen über schlecht geklebte HBL verfügen könnten und dann so etwas wie in der INFO abgebildet, zustande kommen kann.“

Herrn Kupsch, ***akmh*** 368, liegt ein MH 24 e K1 mit bis zur MH-Kante durchgehendem HBL.-Rand vor. Dieser ist jedoch normal, in voller Breite, festgeklebt.

Herr Bauer, ***akmh*** 036, hat uns beim Regionaltreffen in Ottobrunn ein Berlin MH 10 mit der gleichen Abart des HBL.-Randes vorgelegt.

Versuchs- / Justier-, Maschinen-Probe-, Vorlage- MH

Rückmeldungen zu INFO 4 / 2019 Seite 17 bis 18

Das MP-MH 16 c Göbel mit 8 Leerfeldern: liegt auch den Herren Pyrlik und Orehovsky vor.

VJ-MH 20 a B mit verschiedenen Zudrucken auf Feld 2 und oben am Rand: liegen Herrn Meyers, ***akmh*** 285, als BI vor, der INFO-Redaktion als BI und BII mit 3 RZ-Köpfen oben.
Die gleichen Zudrucke meldet Herr Pyrlik allerdings auf VJ-MH 9 cII !
Offensichtlich wurden die beiden o. g. MH gleichzeitig, mit gleichem Leermaterial, gefertigt. Der Druck der DS 2, 3 und 4 ist auch gleich. Die beiden Heftchen unterscheiden sich nur durch die erste Zeile der DS 1.

VJ-MH 20 a B mit verkürztem MKST liegt der INFO-Redaktion auch als VJ-MH 20 a BI vor.

VH-MH 20 c / d mit Randzudruck bestätigt Herr Pyrlik mehrfach (VJ-MH 20 c), auch mit 4 g RZ (VJ-MH 20 d). Herrn Meyers und der INFO-Redaktion liegen solche VJ-MH 20 c vor, sowie VJ-MH 20 d, auch mit 4 g RZ bzw. mit ZB.
Dieser Randzudruck ist sehr unterschiedlich ausgeprägt, meist als mehrere Punkte. Er befindet sich nicht mittig zwischen den MKST, sondern etwas tiefer. Es kann sich also nicht um eine Markierung für die Justierung der Mittelperforation handeln.

Über die Ursache dieser Flecken können wir aber nur spekulieren. Einen Zweck werden sie wohl nicht erfüllt haben.

MH Neuerscheinungen MH 116 "Ludwig van Beethoven"

mit **10** selbstklebenden Sonderpostwertzeichen „250. Geburtstag Ludwig van Beethoven"
(Deutsche Post AG, Zentrale, Z 313-10, 53250 Bonn)

Anlass
Zur Freimachung von Standardbriefen national gibt die Deutsche Post AG das neue selbstklebende Markenset „Ludwig van Beethoven" heraus.

Erstverwendungstag	**02.01.2020**
Verkaufspreis (in Euro)	8,00
Gestaltung	Sonderpostwertzeichen: Thomas Steinacker, Bonn Stempel: Wittmann Medien, Schwabach
Werteindruck	10 selbstklebende SPWz „250. Geburtstag Ludwig van Beethoven" à 0,80 €
Druck	Mehrfarbiger Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenes, weißes, fluoreszierendes Postwertzeichenpapier DP2-Papier. Die SPWz im Zusammendruck sind druckidentisch mit den bereits erschienen SPWz aus den Zehnerbogen.
Größe / Format	Sonderpostwertzeichen: 39,0 x 33,0 mm Markenset (gefalzt): 90,0 x 130,0 mm Markenset (offen): 180,0 x 130,0 mm
Anordnung der SPWz	vgl. Abbildung oben
Stempelung	Das Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an; verwendet wird hierzu ausschließlich der hier abgebildete „Erstverwendungsstempel Bonn". Die Stempelung mit den Erstverwendungsstempel erfolgt bei den Stempelstellen Weiden, Bonn und Berlin
Produktnummer	postfrisch: 1523 02010 gestempelt: 002010EW5
Bezug	Verkauf des Markensets ab 02.01. 2020 durch die Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum sowie in Postfilialen
Bestellung	Tel.: 0961 3818-3818 Fax.: 0961 3818-3819

Quelle: „Stempel und Informationen", das Informationsblatt der Deutschen POSTPHILATELIE, **Ausg. 25-2019**

MH 117 „Ernst Barlach“

mit 10 selbstklebenden Sonderpostwertzeichen „150. Geburtstag Ernst Barlach“

Anlass
Zur Freimachung von Maxibriefen national gibt die Deutsche Post AG das neue selbstklebende Markenset „Ernst Barlach“ heraus.

Erstverwendungstag	**02.01.2020**
Verkaufspreis (in Euro)	27,00
Gestaltung	Sonderpostwertzeichen: Stefan Klein und Olaf Neumann, Iserlohn Stempel: Wittmann Medien, Schwabach
Werteindruck	10 selbstklebende SPWz „150. Geburtstag Ernst Barlach“ à 2,70 €
Druck	Mehrfarbiger Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem, weißen, fluoreszierenden Postwertzeichenpapier DP2-Papier. Die SPWz im Zusammendruck sind druckidentisch mit den bereits erschienen SPWz aus den Zehnerbogen.
Größe / Format	Sonderpostwertzeichen: 33,0 x 39,0 mm Markenset (gefalzt): 90,0 x 130,0 mm Markenset (offen): 180,0 x 130,0 mm
Anordnung der SPWz	vgl. Abbildung oben
Stempelung	Das Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an; verwendet wird hierzu ausschließlich der hier abgebildete „Erstverwendungsstempel Bonn“. Die Stempelung mit den Erstverwendungsstempel erfolgt bei den Stempelstellen Weiden und Berlin
Produktnummer	postfrisch: 1523 05002 gestempelt: 005002EW5
Bezug	Verkauf des Markensets ab 02.01. 2020 durch die Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum sowie in Postfilialen
Bestellung	Tel.: 0961 3818-3818 Fax.: 0961 3818-3819

Quelle: „Stempel und Informationen“, das Informationsblatt der Deutschen POSTPHILATELIE, **Ausg. 25-2019**

Markenheftchen Artikel

Neues aus dem Archiv in Bonn

T. Papke, ***akmh*** 062

Auf der Jahreshauptversammlung in Georgenthal habe ich bereits über das MH 30 berichtet. Das möchte ich an dieser Stelle für alle anderen Mitglieder auch machen, allerdings nicht so umfangreich wie auf der JHV. Dort konnte ich einfach viel mehr Bilder zeigen. Ein Grund mehr, unsere JHV einmal zu besuchen.
Das MH 30 wurde ab dem 16.06.1994 verkauft. Es enthält 10 Marken der Serie EUROPA aus dem Jahr 1994. Gegenüber der normalen Bogenmarke, die am Schalter ausgegeben worden ist, wurde extra für die Herstellung der MH eine Rollenbahn gedruckt.
Der wesentliche Unterschied zwischen der Rollenbahn und den normalen Marken-Bogen ist wohl der, dass die Ränder der Rollenmarke im Gegensatz zur Bogenmarke nicht durchgezähnt sind. Darüber hinaus gibt es weitere kleine Unterschiede zwischen den Marken, die eine eindeutige Zuordnung ermöglichen. Doch bevor das Markenheftchen überhaupt ausgegeben werden konnte, ereignete sich eine ganze Menge.
Anfang Mai 1994 wurden die von der Bundesdruckerei angefertigten MH der Generaldirektion der Deutschen Post (GDP) in Bonn zwecks Genehmigung vorgelegt. Diese bestätigte auf einem MH 30 am 10.05.1994, dass die MH „druckreif“ sind. (Siehe Bild 1)

Bild 1

Bild 2

Offensichtlich ist irgendjemandem bei genauerer Betrachtung der MH 30 noch etwas Wesentliches aufgefallen: Sehen Sie sich dazu bitte noch einmal Bild 1 genauer an und achten bitte auf die Perforierung. Hier können Sie in der Perforation erkennen, dass hinter den Briefmarken etwas gedruckt sein muss! Die Innenseiten des Deckels der uns bekannten von MH 30 sind jedoch unbedruckt. Auf Bild 2 können Sie lesen, was auf die Deckelseite 3 gedruckt worden ist: *„Briefmarken im Heftchen – damit Sie welche haben, wenn Sie welche brauchen!“* Das ist bisher völlig unbekannt gewesen!

Auf der Rückseite der Marken können Sie dazu leicht erkennen, dass die Farbe des o.g. Textes auf die Marken abgefärbt hat. Das muss wohl bei allen MH 30 der Fall gewesen sein. Deshalb hat man den mangelhaften Druck zum Anlass genommen, seitens der GDP die Bundesdruckerei anzuschreiben (Bild 3).

Deutsche Bundespost POSTDIENST
GENERALDIREKTION

Deutsche Bundespost POSTDIENST · Generaldirektion · Postfach 3000 · 53105 Bonn

Bundesdruckerei
Dst. 133
Oranienstr. 91

10958 Berlin

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	☎ (0228)	Bonn
	102-4 2230	1 82-10 24 oder 182-0	17.05.94

Markenheftchen „EUROPA 94"

Sehr geehrter Herr Günther,

wie bereits fmdl. mitgeteilt, bitten wir um folgende Veranlassung:

- Da sich der Druck der Eigenwerbung (Innenseite) auf die Markenrückseite ablegt, bitten wir jetzige Produktion sofort zu stoppen.
- Die Eigenwerbung (Innenseite) „Briefmarken im Heftchen" ist ersatzlos zu streichen und wir bitten die Produktion neu zu beginnen.
- Die bereits gefertigten Markenheftchen müssen (bis auf Archivstücke) restlos der Vernichtung zugeführt werden! Die bereits ausgelieferten Markenheftchen werden Ihnen von den Versandstellen mit dem Hinweis „Markenheftchen zur Vernichtung" zurückgeliefert.
- Wir bitten um baldige schriftliche Information, wie es zu diesem Produktionsmangel kommen konnte.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Frormann

Abschrift

102-20/21
mit der Bitte, die Versandstellen unverzüglich zu informieren. Es ist sicherzustellen, daß keine Heftchen der Erstproduktion ausgeliefert werden!

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Walter Trux

Vorstand: Dr. Klaus Zumwinkel, Vorsitzender; Wolfhard Bender; Dr. Edgar Ernst; Dr. Hans-Dieter Petram; Dipl.-Kfm. Dieter Seegers-Krückeberg; Dr.-Ing. Günter W. Turnm; Dipl.-Volksw. Richard Wohlfart

Hausadresse: Heinrich-von-Stephan-Str. 1, 53175 Bonn
Besucheradresse: Robert-Schuman-Platz, Bonn-Bad Godesberg

Telex: 885650 gdp d
Telefax: (0228) 182-7099
Teletex: 22860=DBP GDP
Btx: 0228 182-1

Kontoverbindung: Deutsche Bundespost POSTDIENST, Generaldirektion, Zentrale Finanzbuchhaltung, Postgiroamt Köln (BLZ 370 100 50) KtoNr. 16-503

Dieser Brief ist am 17.05.1994 abgeschickt worden, genau eine Woche nach Freigabe des MH 30. Darin wird die Bundesdruckerei unmissverständlich aufgefordert, den Druck des MH 30 zu stoppen, bereits hergestellte MH (bis auf Archivstücke) zu vernichten und die Auflage komplett neu zu drucken. Hier sollte auf die Eigenwerbung im Inneren des MH ganz verzichtet werden. Deshalb sind alle Innenseiten des MH 30 leer.
Darüber hinaus ist dem Brief zu entnehmen, dass die Versandstellen bereits mit MH 30 zur Versorgung der Kunden beliefert worden sind. Diese MH 30 sollten von den Versandstellen mit dem Vermerk: *„Markenheftchen zur Vernichtung“* zur Bundesdruckerei zurückgeschickt werden. Zum Schluss wird die Bundesdruckerei aufgefordert, die *„Druckpanne“* zu erklären. Doch leider gibt es dazu keinerlei Schriftverkehr im Archiv in Bonn, so dass uns der Grund der Druckpanne nicht erklärt wird. Aber dennoch handelt es sich hier um eine tolle Episode der deutschen MH.
Wie es sich dann auch für eine Behörde gehört, wurde erneut ein MH 30 der GDP zur Genehmigung vorgelegt. Auf diesem ist dann die *„Druckreiferklärung vom 11.05.94“* widerrufen und am 19.05.1994 neu erteilt worden. (Bild 4)

Bild 4

Falls von der Versandstelle versehentlich doch noch MH der 1. Produktion versendet worden sind, schlummern diese sicherlich irgendwo unentdeckt in einer Sammlung!
Nehmen Sie sich doch zwischen den Feiertagen etwas Zeit, Ihre Sammlung durchzusehen. Wer weiß, vielleicht entdecken Sie ja eine Rarität?
Falls Sie kein MH der 1. Produktion finden, suchen Sie doch nach anderen Besonderheiten, wie z.B. nach Randziffern.

Auf dem HBL-Rand auf Bild 1 sind diese Randziffern sehr gut zu erkennen!
Viel Erfolg!

Privatpost-MH der biberpost ab April 2017

O. Heidelbach, ***akmh*** 295

500 Jahre Reformation - Luther

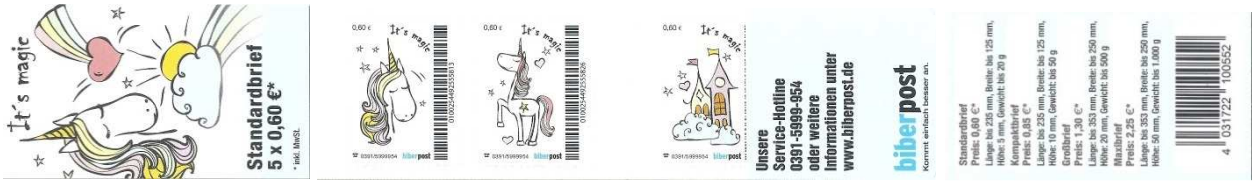
Ausgabedatum: 24. April 2017 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 1 x 0,60
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage:
Besonderheiten: gleiches Motiv, 5 Farben Motive: Martin Luther (zeitgenöss. Stich)

300. Todestag Telemann

Ausgabedatum: 26. Juni 2017 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 0,60
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage: 1250
Besonderheiten: Motive: Georg Philipp Telemann (Gemälde)

It's Magic - Einhorn

Ausgabedatum: 24. Juli 2017 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 1 x 0,60
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage: 625
Besonderheiten: Motive: verschiedene Zeichnungen / Einhörner / Wolkenschloss



Nationalpark Harz

Ausgabedatum: 23. Oktober 2017 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 1 x 0,60
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage: 1875
Besonderheiten: Motive: Luchse / Eisvogel / Feuersalamander / Eichhörnchen / Wolf

Nationalpark Harz

Ausgabedatum: 23. Oktober 2017 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 1 x 1,30
Ausgabepreis: 6,50 Größe: 50 x 91 Auflage: 1875
Besonderheiten: Motive: Luchs / Brückenblick / Auerhahn / Rothirsch / Sperlingkauz

300 Jahre Johann J. Winckelmann

Ausgabedatum: 10. November 2017 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 0,60
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage:
Besonderheiten: Motive: Johann J. Winckelmann (zeitgen. Portrait)

Winterliche Grüße

Ausgabedatum: 21. November 2017 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 1 x 0,60
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage: 1250
Besonderheiten: Motive: Hirschfamilie / Pferd / Hase / Hagebutten / Ente

Frohes Fest

Ausgabedatum: 21. November 2017 Inhalt: Selbstklebende Marken 2 x 0,60/3 x 0,60
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage:
Besonderheiten: Motive: Weihnachtsmann (quer/hochkant)

Valentinstag 2018 – Von Herzen

Ausgabedatum: 2. Februar 2018 Inhalt: Selbstklebende Marken 2 x 0,60/3 x 0,60
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage:
Besonderheiten: Motive: Rosen / Rosenherz

Ostern 2018

Ausgabedatum: 27. Februar 2018 Inhalt: Selbstklebende Marken 2 x 0,60/3 x 0,60
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage:
Besonderheiten: Motive: Hase / Ostereier

Frühlingshafte Grüße

Ausgabedatum: 4. April 2018 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 1 x 0,60
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage:
Besonderheiten: Motive: 5 verschiedene Blütenmotive

Frühlingshafte Grüße

Ausgabedatum: 4. April 2018 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 1 x 0,85
Ausgabepreis: 4,25 Größe: 50 x 91 Auflage:
Besonderheiten: Motive: 5 verschiedene Tiermotive

Hello Summer

Ausgabedatum: 1. Juni 2018 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 1 x 0,60
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage:
Besonderheiten: Motive: Seesterne / Badelatschen / Eis am Stiel / Ananas / Wassermelone

1. FC Magdeburg

Ausgabedatum: 4. Juni 2018 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 1 x 0,60
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage:
Besonderheiten: ^ Motive: Vereinslogo / Vereinsfahne / 3 Spielszenen

Tiere unserer Heimat - Wildschweine

Ausgabedatum: 5. September 2018 Inhalt: Selbstklebende Marken 2 x 0,60, 3 x 0,60
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage:
Besonderheiten: Motive: Wildschwein (060), Wildschweine (060)

Frohe Weihnachten 050

Ausgabedatum: 25. Oktober 2018 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 1 x 0,60
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage: 1250
Besonderheiten: Motive: Rentier, Fuchs, Schneemann, Pinguin / Weihnachtsmann (naive Zeichnungen)

Frohe Weihnachten 130

Ausgabedatum: 25. Oktober 2018 Inhalt: Selbstklebende Marken 2 + 3 x 1,30
Ausgabepreis: 6,50 Größe: 50 x 91 Auflage: 625
Besonderheiten: Motive: 3 x Kerzen (Querformat), 2 x Kerzen (hochkant)

Ostern 2019

Ausgabedatum: 9. April 2019 Inhalt: Selbstkl. Marken 2 x 0,60/2 x 0,60/1 x 060
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage:
Besonderheiten: Motive: horchender Hase / laufender Hase / kauernder Hase

Moderne in Sachsen-Anhalt 060

Ausgabedatum: 27. April 2019 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 060
Ausgabepreis: 3,00 Größe: 50 x 91 Auflage:
Besonderheiten: Motive: Otto-Richter-Straße

Moderne in Sachsen-Anhalt 085

Ausgabedatum: 27. April 2019 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 085
Ausgabepreis: 4,25 Größe: 50 x 91 Auflage:
Besonderheiten: Motive: Diakonissen-Mutterhaus Elbingerode

Moderne in Sachsen-Anhalt 130

Ausgabedatum: 27. April 2019 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 130
Ausgabepreis: 6,50 Größe: 50 x 91 Auflage:
Besonderheiten: Motive: Stadthalle Magdeburg

Moderne in Sachsen-Anhalt 225

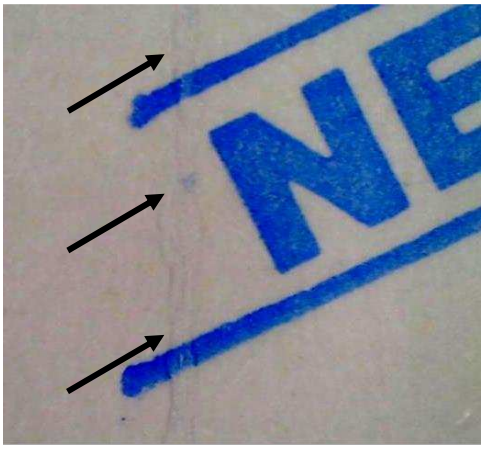
Ausgabedatum: 27. April 2019 Inhalt: Selbstklebende Marken 5 x 225
Ausgabepreis: 11,25 Größe: 50 x 91 Auflage:
Besonderheiten: Motive: Ramelow-Kaufhaus Stendal

Neue Meldungen / (noch) nicht katalogisierte Besonderheiten

MH 22 c Innendruck verschoben

MH 22 c Zähnung im Markenbild und MDF

Herr Krone, ***akmh*** 364, hat uns zwei interessante Meldungen geschickt:



Der Innendruck von DS 3 geht über die Faltung hinweg in DS 2 hinein

Die Mittelperforation beschädigt die Rahmen aller oberen Marken. Dazu noch ein sehr prägnanter Fleck in der Wertziffer „0“.

MH 24 i K1 Fehler bei der Deckeleinfärbung

Von einem Nichtmitglied wurden uns einige MH 24 i K1 vorgelegt, deren Deckelseiten rechts nur teilweise die original dunkelgrüne Farbe aufweisen.

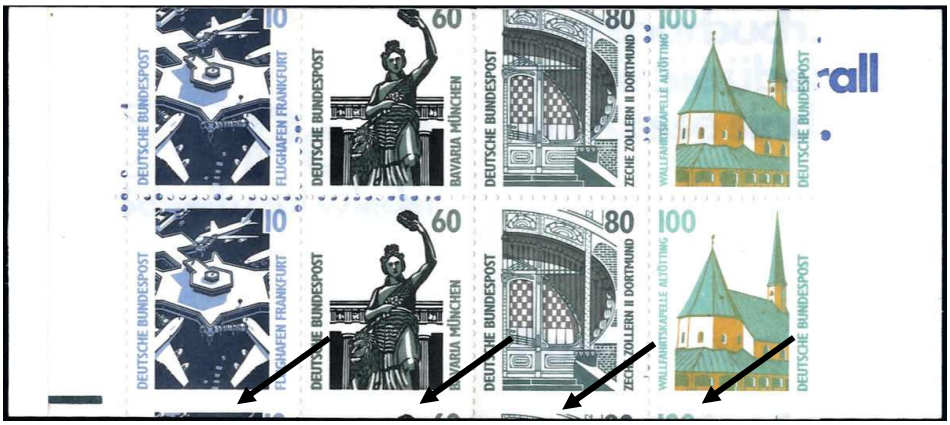
← Hier fehlt ein Stück, um den kontinuierlichen Verlauf des Fehlers darzustellen.

← Auf diesem MH ist der Fehler gerade noch erkennbar.

Es muss also auch Heftchen gegeben haben, deren Deckeleinfärbung hellgelbgrün ist.

MH 26 a Verschnitt H-Blatt

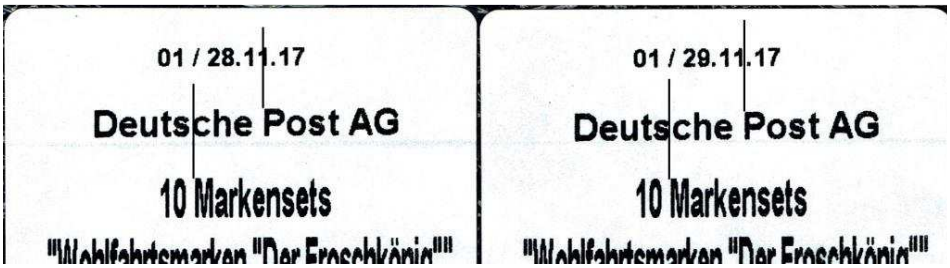
Das MH wurde im Oktober bei Hadersbeck in Berlin für 140 Euro plus Aufgeld versteigert.



Die Markenbilder sind oben abgeschnitten; unten - vom nächsten Nutzen - wieder sichtbar. Die Deckelseiten sind gleichermaßen verschnitten, das Klischee jedoch nicht betroffen.

Abweichungen bei den VP-Aufklebern der MH 108 (Froschkönig)

Herr Geyer, ***akmh*** 024, stellt hier eine waagerechte Verschiebung von „Deutsche Post“ um ca. 1 mm fest.



Beim VPD 28.11.17 steht das „M“ von „Markensets bündig mit dem „c“ von Deutsche“, sowie das „P“ von“ „Post“ bündig zur zweiten „1“ von „11“.

Beim VPD 29.11.17 steht das „M“ von „Markensets“ links vom „c“ von Deutsche, sowie das „P“ von „Post“ leicht rechts der zweiten „1“ von „11“.

Der VPA mit dem 3. bekannten VPD vom 27.11.17 entspricht dem vom 29.11.17.

Zusammendrucke (Zd)

Ein Zd aus einem MHB, der nur zur Herstellung vom MH 50 verwendet wurde, den man nur sehr selten zu sehen bekommt, signiert Schlegel BPP und handschriftlich Richter, wurde im Sept. 2019 bei Köhler in Wiesbaden für 650 Euro plus Aufgeld verkauft. (ohne Rand MICHEL *3.000,-*)

ATTEST

HORST K. SCHMIDL
Prüfer
des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPh und APHV
D-8038 Gröbenzell, Mittenwalder Str. 50, Tel. 08142/62 72

Nr. 214/580 Datum 29.12.1989

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Zusammendruck
der Ausgabe POSTHORN 1951
Wert zu 20 + X + 20 (Pfg.)
vom linken Obereckrand

Michelnummer S 6

postfrisch

ist echt.

Der Zusammendruck befindet sich in einwandfreier Erhaltung, Mangel waren nicht erkennbar.

HORST K.SCHMIDL

Kontrollfoto

Prüfgebiet: Zusammendrucke, Markenheftchen, Rollenmarken von Bundesrepublik und Berlin

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Ein recht seltenes Stück konnte man kürzlich bei Schlegel ersteigern. Laut Attest handelt es sich um einen *„Zusammendruck der Ausgabe POSTHORN 1951 Wert zu 20 + X + 20 (Pfg.) vom linken Obereckrand.“*

Heute sind wir Sammler – Dank dem MICHEL Handbuch Markenheftchen - doch wesentlich besser informiert.
Weil wir Bilder der MHB haben, können wir leicht feststellen, dass es sich keinesfalls um ein Eckrandstück aus einem MHB 1 handelt.
Dieser Zd-MiNr. S 6 ist „nur“ ein Oberrandstück, links mit Teil des Zwischenstegs, und stammt aus der Mitte eines MHB 2.

Jetzt Zusammendrucke + H-Blätter portogerecht aufbrauchen

T. Kallwaß, ***akmh*** 393

Nach der jüngsten Portoerhöhung ergeben sich neue Einsatzmöglichkeiten für die kurz davor noch erschienenen Zuschlags-Markenheftchen. So ist ein Zd 70+85 Cent jetzt geeignet für die portorichtige Freimachung eines Großbriefs national. Der Vierer- Zd 70+85+70+145 aus dem MH 106 (Sport 2017) frankiert jetzt einen Großbrief international. Ein Standardbrief + Einwurf-Einschreiben könnte mit einem kompletten Heftchenblatt zu 300 Cent aus MH 113 (Wohlfahrt 2019) oder MH 109 (Sport 2018) freigemacht werden, wären die Heftchenblätter nicht so groß geraten. Aber zumindest der 3er-Zusammendruck aus den genannten Heftchen oder ein beschnittenes Heftchenblatt passt auf einen Standardbrief. Oder Sie machen es, wie man es schon vor 70 Jahren bei übergroßen Blocks tat:
Sie kleben den R-Zettel einfach auf die Zierfelder des Heftchenblatts. Allzu lange sollten Sie mit dem Aufbruch der Restbestände nicht warten. Der Erfahrung nach sinkt die Attraktivität eines Briefs, je mehr Zeit zwischen Erscheinen der Marke und der Verwendung liegt.

Eine moderne Rarität könnten porto-gerechte Einzelfrankaturen in der Portoperiode bis 30.06.2019 mit Marken und Zd aus MH 113 werden. Diese waren weniger als fünf Monate lang möglich.

Bei einem in vergleichsweise kleiner Auflage hergestellten Heftchen, das nur an ausgewählten Orten verkauft wurde, das ohnehin nur von wenigen Sammlern wirklich bestimmungsgemäß zum Briefe frankieren genutzt wurde, dürfte es nicht allzu viele Belege geben.

Interessante und aussichtsreiche Frankaturmöglichkeiten für moderne Zusammendrucke werden wir künftig verstärkt in der INFO melden.

FB Neuerscheinungen: FB 95 „Weihnachten mit Freunden“

mit 10 selbstklebenden Sonderpostwertzeichen „Weihnachten mit Freunden“

Erstverwendungstag	**02.11.2019**
Anlass:	Zur Freimachung von Standardbriefen deutschlandweit gibt die Deutsche Post AG das neue selbstklebende Markenset „Weihnachten mit Freunden“ heraus.
Verkaufspreis:	8,00 €
Werteindruck:	10 selbstklebende SPWZ „Weihnachten mit Freunden“ zu 0,80 €
Gestaltung:	Sonderpostwertzeichen: Jennifer Dengler, Bonn Stempel: Wittmann Medien, Schwabach
Druck:	Mehrfarbiger Offsetdruck der Giesecke + Devrient Currency Technology GmbH, Leipzig auf gestrichenem, weißen, fluoreszierenden DP2-Papier. Die SPWz sind druckidentisch mit den bereits erschienen SPWz aus den Zehnerbogen.
Größe / Format:	Sonderpostwertzeichen: 39,0 x 22,4 mm (verkleinert gegenüber den nassklebenden SPWz 44,2 x 26,2 mm) Markenset: 90,0 x 130,0 mm
Stempelung	Das Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an; verwendet wird hierzu jedoch ausschließlich der o.a. „Erstverwendungsstempel Bonn“. Die Stempelung mit diesem Stempel erfolgt bei den Stempelstellen Weiden und Berlin.
Bestellnummer bei NL Philatelie	Telefon.: 0961 3818-3818 Fax.: 0961 3818-3819 postfrisch: 1523 02007 gestempelt: 002007EW5

Quelle: „Stempel und Informationen“, das Informationsblatt der Deutschen POSTPHILATELIE, **Ausg. 21-2019**

FB 95 (Weihnachten mit Freunden) verschnitten; mit gelbem Rand oben

Herr Geyer, ***akmh*** 024, meldet bereits am Erstverkaufstag verschnittene FB 95.

Der horizontale Schnitt der FB ist nach ober versetzt. Das Gelb vom unteren Rand des folgenden Nutzens ist somit am kompletten oberen Rand dieses FBs zu sehen.

FB 96 „Bonn / Siebengebirge“

Markenset „Bonn / Siebengebirge“
mit 10 selbstklebenden Sonderpostwertzeichen „Bonn / Siebengebirge“ aus der Serie „Deutschlands schönste Panoramen“

Anlass
Zur Freimachung von Postkarten national gibt die Deutsche Post AG das neue selbstklebende Markenset „Bonn / Siebengebirge“ heraus.

Erstverwendungstag	**02.01.2020**
Verkaufspreis (in Euro)	6,00
Gestaltung	Sonderpostwertzeichen: Stefan Klein und Olaf Neumann, Iserlohn Stempel: Wittmann Medien, Schwabach
Werteindruck	Je 5 selbstklebende SPWz als Zusammendruck „Bonn / Siebengebirge“ à 0,60 €
Druck	Mehrfarbiger Offsetdruck der Giesecke + Devrient Currency Technology GmbH, Leipzig auf gestrichenem, weißen, fluoreszierenden Postwertzeichenpapier DP2-Papier. Die SPWz im Zusammendruck sind druckidentisch mit den bereits erschienen SPWz aus den Zehnerbogen.
Größe / Format	Sonderpostwertzeichen: 39,0 x 22,4 mm (verkleinert gegenüber den nass- klebenden SPWz 44,2 x 26,2 mm) Markenset: 90,0 x 130,0 mm
Anordnung der SPWz	vgl. Abbildung oben
Stempelung	Das Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an; verwendet wird hierzu ausschließlich der hier abgebildete „Erstverwendungsstempel Bonn“. Die Stempelung mit den Erstverwendungsstempel erfolgt bei den Stempelstellen Weiden und Berlin
Produktnummer	postfrisch: 1523 01003 gestempelt: 001003EW5
Bezug	Verkauf des Markensets ab 02.01. 2020 durch die Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum sowie in Postfilialen
Bestellung	Tel.: 0961 3818-3818 Fax.: 0961 3818-3819

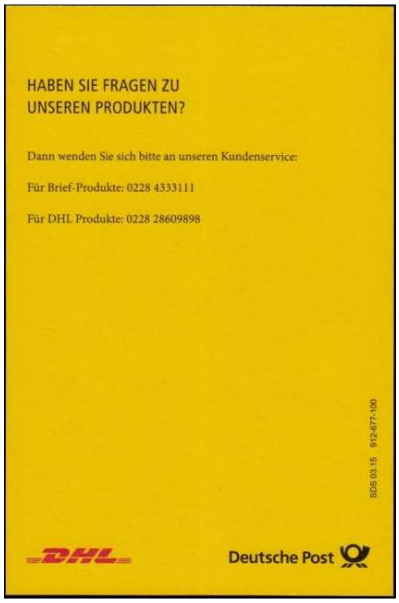
Quelle: „Stempel und Informationen“, das Informationsblatt der Deutschen POSTPHILATELIE, **Ausg. 25-2019**

Folienblätter Artikel

Quittungen der DHL Paketshops

H. Geyer, **akmh** 024

Da ich bisher nie in einem DHL-Shop Briefmarken gekauft habe, hier, vielleicht zur Vollständigkeit des Sammelgebietes, eine Quittung für die "b" - Versionen der FB 88 – 91 (aufgeklebt auf einer speziellen Karte).
Eine solche Quittung habe ich noch nie gesehen und auch nur in einem Shop so bekommen.



Die Produkte werden nur allgemein beschrieben (z. B. Markenset 10 x 80 ct.) und nicht wie auf Quittungen der Filialen mit Beschreibung des Markenmotivs (hier „Kapuzinerkresse“) Auffällig ist auch, dass auf der Quittung erst die Seite 2/2 und dann die Seite 1/2, jedoch in einem Stück, gedruckt ist. Die Rückseite (Bild rechts) ist nur verkleinert dargestellt, weil sie keinerlei Informationen zum Kauf enthält.

Weitere Überraschung: FB 72 (Gravitationswellen) mit neuer Prod.-Nummer

Über die Serie von unterschiedlichen Produktnummern (1620 … statt 1523 …) auf den Folienblättern, die über DHL Paketshops vertrieben werden, hatten wir bereits ausführlich in der INFO 4 / 2019 berichtet.
In einigen dieser Paketshops wurden aber auch noch Restposten von FB 72 gefunden, die auch eine 1620-er Produktnummer aufweisen. Die über Filialen und Agenturen vertriebenen FB 72 hatten eine 1523-er Nummer, wie fast alle FB, die nach dem 01.01.2018 erschienen sind. Nur sogenannte Promotions-Markensets bekommen andere Produkt-Nummern.

FB 72 a mit **Prod.- Nr. 1523 02000** und Strich-Code 4 050357 015062
FB 72 b mit **Prod.- Nr. 1620 20145** und Strich-Code 4 050357 011354

Erstausgabetag der FB 72 war der 02.01.2018. Das bedeutet, dass es bereits seit Anfang 2018 Folienblätter bei den Paketshops gab, die eine andere Prod.-Nr. aufweisen, als die Folienblätter, die über alle anderen Vertriebskanäle zu haben waren.

Aufdruck der Verpackung der FB 72 b

Produkt-Nummer und Strich-Code des FB 72 b sind identisch mit jenen der früheren Ausgaben zu 70 Cent, z. B. FB 52 „Bergakademie Freiberg“ oder FB 62 „Die Weser“. Es ist die damalige einheitliche Nummerierung für die Standardwerte; Ausnahme Promotion-Ausgaben.

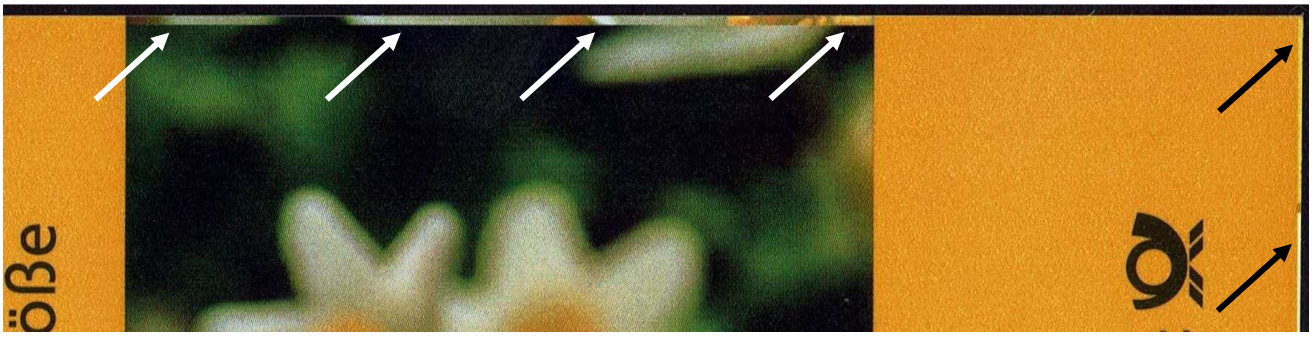
Besonderheiten bei Folienblättern:

FB 91 aII (Blumen 155 ct. von der BDR) weitere Unterscheidungsmerkmale

Herr Luft, ***akmh*** 128, hat bei genauerer Betrachtung der Deckelseite des FB 91 aII weitere deutliche Unterschiede zum FB 91 aI entdeckt:

1. FB 91aI zeigt eine horizontal/vertikal ausgerichtete weiße Rasterung auf dem gelbem Grund, FB 91 aII hingegen ein 45-Grad geneigtes Raster.
2. Die links oben abgebildete Marke ist beim FB 91 aII um ca. 1 mm höher und breiter als beim FB 91 aI.
3. Beim FB 91 aII weist das Wort "*MARKEN*" von „*MARKENSet*“ eine schwarze Rasterung über der roten Farbe auf.
   Diese Rasterung fehlt bei FB 91 aI.

FB 91 aII zweiseitig verschnitten



Herr Geyer, ***akmh*** 024, meldet ein sehr deutlich verschnittenes FB 91 aII. Auf der DS ist am rechten Bildrand des FBs der linke Bildrand des daneben liegenden Nutzens zu sehen und an der Unterkante ist der obere Rand des darunter liegenden Nutzens zu erkennen.
So deutliche Verschnitte haben wir in den letzten Jahren kaum noch gesehen.

Zusätzlich weist dieses FB noch eine weitere Besonderheit auf, die uns bereits früher einmal gemeldet wurde. Herrn Geyer ist aufgefallen, dass das Weiß auf der MS sowohl bei den Briefmarken als auch auf allen umgebenden Flächen nicht "rein" weiß ist. Es befinden sich überall kleine und kleinste rote Punkte, die fast nur mit der Lupe zu erkennen sind. Es ist sehr schwer, diese Besonderheit darzustellen. Die Punkte sind auf jedem FB anders "positioniert". Vergleichsmaterial vom FB 91 aII aus anderen Shops lagen nicht vor.

Vergleichbares hatten wir bereits bei FB 4 (Universität Leipzig) gemeldet. Damals hatte uns Herr Zerbel erklärt, dass die Hochglanz-Druckplatte altert und porös werden kann. An den Schadstellen wird dann Farbe aufgenommen, die unbeabsichtigt mit gedruckt wird.

Die großflächig roten Pünktchen auf der MS der MHB 91 a II meldet auch Herr Heinig.

Die Herren Pyrlik, ***akmh*** 087, und Rehbach, ***akmh*** 207, melden diesen Verschnitt mit unten sehr deutlich sichtbarem Rand des folgenden Nutzens ebenfalls.

Herr Geyer, ***akmh*** 024, meldet

FB 89 a (Blumen 80 ct.) DS**:** MKST oben waag. und senkr. zusammen mit
MS: 4 Schlitze rechts unten und 5 Marken-Mark. rechts

Herr Illek**,** ***akmh*** 302, meldet

FB 89 a (Blumen 80 ct.) DS**:** MKST oben rechts senkrecht

FB 89 b (Blumen 80 ct.) DS: MKST unten links waagerecht und senkrecht
MS: 4 Schlitze rechts unten

FB 90 a (Blumen 95 ct.) DS: MKST rechts oben waagerecht

Achtung: Die Merkmale auf der Markenseite sind relativ zur Deckelseite des FBs zu betrachten, nicht relativ zu den hier um 90° Grad n ach links gedrehten Markenbildern. DS oben und unten sind auch auf der MS oben und unten. DS links und rechts sind dann auf der MS rechts und links.
Bei der Bestimmung der Markenfelder betrachtet man die Markenbilder normalstehend. Feld 1 ist immer links oben.

Herr Rehbach, ***akmh*** 207, meldet

FB 72 b (Gravitationswellen) MS: 4 Schlitze rechts unten

Sonstige Meldungen:

FB 81 (Blumen 10 ct.) DS: MKST oben links senkrecht

FB 89 b (Blumen 80 ct.) DS: MKST unten rechts waagerecht und senkrecht

Abweichungen auch bei den VP-Aufklebern (VPA) FB 87 mit Sammler“

Herr Geyer, ***akmh*** 024, meldet Abweichungen auch bei den VPA mit „Sammler“:

Bei VPA vom 11. und 12.3.19 ist die Zeile "Deutsche Post AG" 30 mm breit. Bei VPA vom13.3. ist diese Zeile nur 27,5 mm breit und die Schriftgröße etwas geringer. Dadurch rutscht die Zeile „50 Markensets“ auch leicht nach oben.

Der Unterschied ist primär an der Stellung „Deutsche …“ zum Wort "Sammler" zu erkennen.

VP-Aufkleber FB 95 (Weihnachten mit Freunden)

Herr Geyer, ***akmh*** 024, stellt fest, dass die Anführungszeichen nach dem Titel in anderer Schrift ausgeführt sind, als die Anführungszeichen vorne. Es fehlt auch noch ein Leerzeichen davor.

Beim genaueren Betrachten der VPA früherer Ausgaben stellen wir jedoch fest, dass dies bereits seit dem FB 26 der Fall ist. Auch die Leerzeichen vor dem ersten Wort -und nach dem letzten- sind mal da und mal nicht.
So genau wie beim Druck der Briefmarken wird das bei G&D in Leipzig wohl nicht genommen.

Groß-VP-Aufkleber von verschiedenen FB

Meldungen R. Heinig / Bilder W. Pyrlik

FB 7

FB 94 BAG (neue Einheit 700)

FB 88 a

FB 88 b

FB 89 a

FB 91 b ohne Kontrollstempel

FB 92

Neue VPA von 2019 - Ausgaben

FB 93

FB 94 BAG

Meldungen R. Heinig / Bilder W. Pyrlik

FB 63 (Elbphilharmonie): als Fälschung aufgetaucht

Auf der Briefmarkenmesse in Sindelfingen haben wir erneut Informationen über eine Ganzfälschung eines FBs erhalten.
Diese Fälschungen können auch schon ohne besondere Hilfsmittel erkannt werden. Wir haben möglichst viele Details für Sie zusammengetragen.

Unter der UV-Lampe: Ausschnitte der Deckelseiten und der Markenseiten (Fälschung jeweils links)

Die deutlichsten Merkmale: (links des falschen FB 63, rechts des echten FB 63)

beide Seiten sind glänzend (Hochglanz)	die Markenseite ist rau; leicht zu erfühlen
das ROT von *MARKENSET* schwarz gerastert	hier keine schwarze Rasterung
Unter UV:	
das Gelb des Deckels ist hell	das Gelb des Deckels ist dunkel
das große Bild hat dunkle wolkige Flecken	das große Bild ist heller, der Himmel klar
das Wort *MARKEN* erscheint dunkelrot	das Wort *MARKEN* erscheint violett
die Markenseite leuchtet dunkel blaugrau	die Markenseite leuchtet hell gelbgrün

Auch die Markenstanze ist unterschiedlich, wenn auch nur geringfügig. Bei der Fälschung sind die Zahnkronen und Zwischenräume gleich (je 1 mm breit), während beim echten FB 63 die Zahnkronen 0,9 mm und die Zwischenräume 1,1 mm breit sind .

Die meisten modernen Fälschungen findet man bei Rollenmarken; meistens selbstklebende, aber auch nassklebende. Interessenten finden viele Details und eine komplette Auflistung der bisher entdeckten Fälschungen unter: http://jolschimke.de/briefmarken-und-ganzsachen/uebersicht-faelschungen-zum- schaden-der-post-seit-euroeinfuehrung.html

Neues vom *akmh* - Plattenfehler-Team

Rückmeldungen zu vorgestellten MDF / PLF

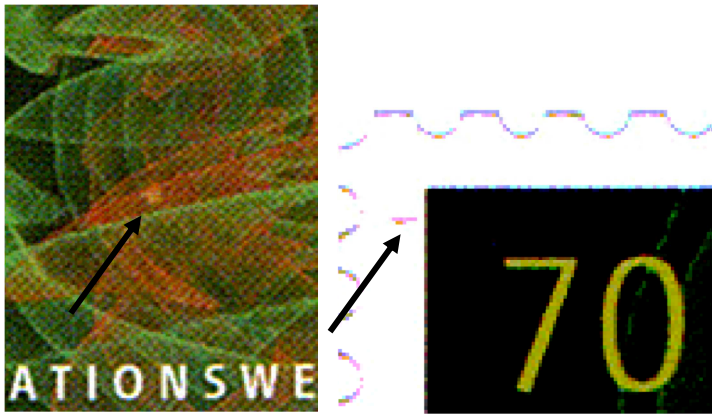
Zu INFO 4 / 2019 S. 43 MH 20 a II Feld 7: Gebrochene Wangenlinie

bestätigt Frau Ludwig, ***akmh*** 366, ein Exemplar in ihrer Sammlung.

Zu INFO 2 / 2019 S. 30 Berlin MH 13 a/b Feld 7, Verdickungen an den Schrägen

hat auch Herr Krone, ***akmh*** 364, mehrfach in MH 13 a und b, auch mit AZ o bzw. 7. Loch.

Neue MDF-Meldungen: Folienblätter



Herr Rehbach, ***akmh*** 207, hat bei der Zweitauflage **FB 72 b (Gravitationswellen)** zwei MDF mehrfach gefunden:

- Feld 6: Rasterfehler im Orange über ON von GRAVITATIONSWELLEN
- Feld 10: rosa Strich im Rand, links oberhalb der Wertziffer

Marktbeobachtungen / Auktionsergebnisse

Bei Mirko Franke wurde
- ein **MH 20 cII mit ZB** (bestgeprüft Schmidl BPP; MICHEL 850,-) für 180 Euro zugeschlagen. Der Käufer zahlt 27% MICHEL
- ein **MH 71 II La** zu 210 Euro zugeschlagen (Endpreis ca. 38% von MICHEL 700,-) und ein **MH 71 II Lb** zu 190 Euro zugeschlagen (Endpreis ca. 63% von MICHEL 380,-). Dagegen war ein **MH 71 II ohne Aufkleber** für 90 Euro (Endpreis ca. 32% von MICHEL 350,-) nicht gefragt.

Von Köhler sind folgende Ergebnisse erwähnenswert:
- Ein **MH 14 a / 13 c** (Deckel 14 a mit kopfstehendem Innendruck und H-Blatt von 13 c) wurde bei Ausruf 250 Euro (MICHEL 5.000,-) für 1.500 Euro zugeschlagen.

Bei eBay wurde ein **Berlin MH 10 bb mit Quetschfalten** in F 3 und F 7 (FA Schmidl BPP) bei 30 Euro Ausruf für 42,92 Euro verkauft. (ca. 20% vom Preis der Schmidl-Spezial-Liste) Ein **MH 22 I s ZB mit PLF V+LIV** mit neuer Expertise H. K. Schmidl hat für 150,53 Euro einen neuen Besitzer; nur 2 Interessenten / Bieter.

Bei Eppli wurde ein **MH 4 Y I RLV VII angeboten**, von dem nur 3 Stück bekannt geworden sind. *„Das MH ist leicht höher geprüft Schmidl wegen einer extrem minimalen Schürfung auf der 1. Deckelseite.“* Ausruf und Zuschlag lagen bei 1.000 Euro. Ein gleiches MH in einwandfreiem Zustand wurde vor wenigen Monaten bei eBay für über 2.000 Euro verkauft.

Von Gärtner sind folgende Ergebnisse für uns interessant:
Ein Los mit zwei **MH 36 I ZB** wurden für nur 230 Euro zugeschlagen, ein Los mit je einem MH 36 I ZB und 36 II ZB für 230 Euro.
Die 5 angebotenen **MH 101 U** wurden zu 380, 660, 360, 360 und 450 Euro zugeschlagen.

Bei Götz wurde ein **MH 54 II Makulatur** als „Rarität“ für 1.000 Euro angeboten:

Beschreibung : *Musikrat 2004/05, MH 54 als bisher völlig unbekanntes Test- bzw. Probe-MH, dieses vs. am Deckel im oberen Bereich mit komplett fehlender Farbe "gelb". Dadurch weißer Oberrand, im Inneren wurde lediglich die Farbe "hellblau" gedruckt. Dieses entsprechend gestanzt usw. Die Herkunft dieses äußerst seltenen Probe-Exemplars ist bisher völlig unbekannt u. stellt eine moderne Rarität der Nachkriegszeit dar, da wohl kein weiteres existieren dürfte!*

Wir hatten über dieses Stück bereits 2012 berichtet, als ein Händler aus Mönchengladbach mehrere vergleichbare Stücke angeboten hatte. Die Sicherheitsbeauftrage von Bagel hat uns bestätigt, dass es sich um unrechtmäßig aus der Druckerei verschwundene Makulatur handelt. Dieses Stück wurde 2013 bei Rauhut angeboten und angeblich auf Anraten von Bagel dann auch zurückgezogen. Jetzt ist es wieder aufgetaucht und hat zu dem hohen Ausruf auch keinen Abnehmer gefunden.

Von Veuskens wäre zu berichten:

- ein als „tadellos postfrisch“ beschriebenes **Berlin MH 1**, für 160 Euro zugeschlagen. Das wäre bei 700 MICHEL ein durchaus fairer Preis, wenn das MH denn auch tatsächlich wie beschreiben „tadellos postfrisch“ gewesen wäre. Mit geübtem Auge und gesunder Skepsis konnte man jedoch schon auf der Katalogabbildung einen Öffnungsbug erkennen. Wir können nur zu hoher Achtsamkeit raten.
- Zwei **Bund MH 5 aa** (beide geprüft, eines auch mit zusätzlichem FA) wurden zu je 1.500 Euro zugeschlagen (MICHEL 5.500)
- Ein **MH 53 U**, hat für 650 Euro (MICHEL 3.000) Zuschlag den Besitzer gewechselt.

Bei Felzmann wurde wieder einmal ein **FB 61 (Weihnachtskugel) mit den fehlerhaften Texten** angeboten; diesmal für nur 10.000 Euro Ausruf. Der Zuschlag erfolgte bei 18.000 Euro; weit unter früheren Ergebnissen. Das erste derartige FB wurde bei 32.000 Euro zugeschlagen. Etwas Geduld ist manchmal doch sehr viel Geld wert.

Ein außergewöhnliches Briefstück haben wir bei Rade & Maschinsky gefunden.

Die **großen / kleinen Marken aus einem MH 27** sind durch eine stark nach oben verschobene Mittelstanze entstanden. Über ein MH 27 mit ebenso weit verschobener Stanze hatten wir bereits in INFO 3 / 2011 berichtet.
Es war offensichtlich kein Unikat.

Meldung von Thomas Kallwaß, ***akmh*** 393: *Bei Gert Müller wurde diese Woche ein **Bund WZ 1 mit HAN auf Brief** für 1900 Euro zugeschlagen. Ungeprüft, mit drei umgeknickten Zähnen, einem kurzen Zahn und unten beschnittenem Briefumschlag. Die Preise für gebrauchte HANs bei Posthorn-Zusammendrucken, gestempelt / auf Brief, laufen völlig aus dem Ruder.*

Augen auf beim Markenkauf

T. Kallwaß, ***akmh*** 393

Dass auch BPP-Prüfer nicht vor falschen Beschreibungen gefeit sind, zeigt Andreas Schlegel in seiner 25. Auktion. Er bietet H-Bl. 10 ca II auf Brief an, beschrieben mit 15.000 MICHEL-Euro. Tatsächlich ist der Brief jedoch überfrankiert. Laut MICHEL gilt jedoch für überfrankierte Briefe: *Der Wert entspricht dem der besten Marke zzgl. 15%*
- in dem Fall also 6.000 Euro + 15% = 6.900 und nicht 15.000 MICHEL-Euro.

Mit falschen, zu hohen MICHEL- Preisen, werben viele Verkäufer und Auktionatoren.
Dieser nicht portogerecht frankierte Brief wird mit 15.000 MICHEL- Euro angepriesen, obwohl es laut MICHEL nur 6.900 Euro sein dürften.

Immer wieder entdecken wir falsch beschriebene oder sogar gefälschte Auktionslose bei namhaften Auktionen. So bot Veuskens in der 107. Auktion ein falsch gestempeltes **H-Bl. 8 Y I RLV III** sowie ein ebenfalls falsch gestempeltes **H-Bl. 8 Y I RLV VI** an. Lobenswert, dass Veuskens beide Lose umgehend zurückzog, nachdem wir zusammen mit dem www.bund-forum.de die Falschstempel bestätigten. Die Lose gehen nun an den Einlieferer zurück, bleiben also wahrscheinlich im Umlauf. Vorsicht ist also geboten.

Beide H-Bl. 8 Y I sind falsch gestempelt.

Sie sind an den Einlieferer zurück-gegeben worden.

Somit dürften sie im Umlauf bleiben und an anderer Stelle erneut angeboten werden.

Weniger gefährlich, aber trotzdem ärgerlich, sind häufig überoptimistische Beschreibungen von Auktionslosen, die Bieter zu überhöhten Geboten animieren sollen. So beschrieb Veuskens das H-Bl. 8 Y I RLV VI dahingehend, dass es laut MICHEL 700 Euro wert sei. Tatsächlich stehen im neusten Handbuch Markenheftchen nur 400 Euro. Das aber laut MICHEL Vorwort auch nur, wenn das Heftchenblatt geprüft wäre, was es nicht war.

Eine dritte, mir noch neue, Masche ist das Abschneiden von Beschreibungen und/oder Fotos von BPP-Befunden. Der Befund wird so zu einem nichtssagenden Stück Papier.
So bot Christoph Gärtner in seiner 44. Auktion den Zusammendruck RL 1/RL2 an.
Beschreibung: „[…]**zusammenhängend** […] **Kurzbefund Schlegel BPP (unten verkürzt)**".

Hans-Dieter Schlegel, 14195 Berlin
Mitglied im Bund Philatelistischer Prüfer e.V. (BPP)

KURZBEFUND 22.8.2011
Bundesrepublik Deutschland Abbildung umseitig
Mi.-Nr.: RL1, RL2

Prüfstück echt zusammenhängend
~~postfrisch~~
~~ungebraucht~~
gestempelt

Ein Foto zeigt dann einen Kurzbefund, von dem die Qualitätsbeschreibung abgeschnitten wurde.
Es fehlt nun die Qualitätsbeschreibung des Prüflings - nämlich die mehrfache Antrennung und damit erhebliche Wertminderung des Prüfgegenstands.

Das zweite Foto zeigt einen mehrfach angetrennten Zusammendruck, der erheblich wertgemindert ist und dessen Antrennung den abgeschnittenen Befund erklären dürfte.
Im fehlenden Befundteil hätte Schlegel nämlich genau das vermerkt.

Themen der nächsten INFOs:

1. Wie werden die Felder auf den MHB gezählt ?

Wer kann uns dazu eine schlüssige Aufstellung anbieten ?

Bei den meisten MHB ist die Antwort recht einfach. Auch Reklame- und Zier-Felder in Markengröße werden mitgezählt.

Wie sieht das jedoch beim Bund MHB 4 aus ?

2. Preisgestaltung bei MH mit Stempel „Gebührenangaben ungültig“

Diese MH erfreuen sich steigender Beliebtheit bei Auktionen und auf Internetplattformen. Preise und Bieter-Interesse sind jedoch schwankend und geben keinerlei Orientierung.

Wer kann uns allgemein gültige Hinweise dazu geben ?

Inhaltsverzeichnis :

Seite

2 IMPRESSUM
3-4 Vorwort INFO-Leiter; Vorwort 1. Vorsitzender
akmh-Internes: Mitgliederbewegungen; Kleinanzeigen
5 akmh-Historie: Vorstand
6 BPP-Nachrichten; Übersicht der MH- / FB-Dummys und Werbekarten
7 Auszeichnung MICHEL-Handbuch Markenheftchen;
Anfragen zu MH / Aufruf zu Mitarbeit und Diskussion: MH 39 MKST
8 Rückmeldungen zu früheren INFOs: MH 29 und MH 24 Besonderheiten H-Blatt-Rand
Versuchs-Justier-MH: Rückmeldungen
9-10 MH Neuerscheinungen: Post-Information zu MH 116 und MH 117
11-13 MH-Artikel: Neues zum MH 30 aus dem Archiv in Bonn
14-18 Privatpost MH: MH der biberpost von April 2017 bis April 2019
18-19 Neue Meldungen / (noch) nicht katalogisierte Besonderheiten:
MH 22 c Innendruck verschoben; MH 22 c Zähnung im Markenbild und MDF;
MH 24 Deckel Farbfehler ; MH 26 a extremer Verschnitt; VPA MH 108 Abweichungen
20 Zusammendrucke: All. Bes. K II; Bund S 6 fehlerhaftes Attest; Frankier-Tipps
21 FB Neuerscheinungen: Post-Information zu FB 95 (Weihnachten mit Freunden)
Erste Meldung Besonderheiten FB 95
22 FB Neuerscheinungen: Post-Information zu FB 96 (Bonn / Siebengebirge)
23 FB-Artikel: Quittungen der DHL Paketshops; FB 72 b als Überraschung
24-25 Besonderheiten bei FB: 72 b; 81; 89 a; 89 b; 90 a; 91 a II;
25-26 VPA-Abweichungen bei FB 87 „Sammler“; VPA FB 95;
Groß-VPA FB 7; FB 88 a / b; FB 89 a; FB 91 b; FB 92; FB 94 BAG
27 VPA v. 2019: FB 93 und FB 94 BAG; FB 63 Fälschungen: Erkennungsmerkmale
28 Neues vom akmh PLF-Team: Rückmeldungen zu vorgestellten MDF;
Neue MDF-Meldungen FB 72 b
28-29 Marktbeobachtungen / Auktionsergebnisse diverser Auktionshäuser
30-31 Augen auf beim Markenkauf: Tipps zu Tricks
31 Themen der nächsten INFOs:
Markenfeld-Bestimmung bei MHB; Preisfindung bei MH „Gebührenangaben ungültig“

Der Katalog der Fernanbietung 2019 / 2020 ist da.
Haben Sie schon etwas für Ihre Sammlung gefunden?

Allen Leserinnen und Lesern unserer INFO

Frohe Weihnachten und Alles Gute für 2020 !!